

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH eine Einrichtung des Universitätsklinikums Heidelberg](#)

Straße [Viernheimer Straße 2](#)

Plz, Ort [64646, Heppenheim](#)

Telefon [+49 6221-560](#)

Fax

E-Mail vergabestelle.GB3@med.uni-heidelberg.de

Internet <https://www.klinikum.uni-heidelberg.de/>

Kontaktstelle [Geschäftsbereich Konzerneinkauf](#)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren [Öffentliche Ausschreibung, VOB/A](#)

Vergabenummer [KKHB-2026-07](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Kreiskrankenhaus Bergstraße GmbH eine Einrichtung des Universitätsklinikums Heidelberg, Viernheimer Straße 2, 64646 Heppenheim](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Elektroinstallationen](#)

Im Kreiskrankenhaus Bergstraße (KKB) in Heppenheim wird im Rahmen der Maßnahme "Generalsanierung KKB" ein umfangreiches Bau- und Sanierungsvorhaben realisiert.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Neubau des Bauteils BT-G, in dem künftig die Zentrale Notaufnahme, die Radiologie sowie die Operationsabteilung untergebracht werden. Die elektrotechnische Anbindung des Neubaus BT-G erfolgt an die bestehende NSHV sowie die GHV des Bestandsgebäudes. Hierzu sind Kabel und Leitungen durch bestehende Gebäudestrukturen zu führen. Sämtliche Arbeiten erfolgen im laufenden Betrieb des KKB unter strikter Einhaltung der geltenden hygienischen Vorgaben, Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen sowie der krankenhausspezifischen Betriebsanforderungen. Weitere Teilmaßnahmen sind Fassadensanierung, Trinkwassersanierung, Brandschutzsanierung der Mittelzone, Errichtung eines neuen HÜP-2. Aufgrund vorhandener Schadstoffbelastungen werden die betroffenen Räumlichkeiten zunächst fachgerecht freigeschaltet. Im Anschluss erfolgt der bauseitige Rückbau der schadstoffbelasteten Bauteile. Erst nach erfolgter Freimessung und Freigabe der Rückbauarbeiten beginnt die Ausführung der Hauptleistungen gemäß diesem Leistungsverzeichnis. Weitere Leistungen umfassen die Ertüchtigung der TGA-Zentralen sowie die Erneuerung der GHV-AV und GHV-SV. Diese Arbeiten sind ebenfalls im laufenden Klinikbetrieb auszuführen und so zu organisieren, dass Beeinträchtigungen des Krankenhausbetriebs ausgeschlossen bzw. auf ein zwingend erforderliches Minimum reduziert werden.

Das Arbeitsumfeld ist mit entsprechenden Materialien abzusperren und abzuschränken.

Alle Leistungen sind unter Berücksichtigung der einschlägigen VDE-Vorschriften, Normen, Richtlinien, anerkannten Stand der Technik, gesetzlichen Vorgaben und Auflagen der Behörden sowie der besonderen Anforderungen an den Betrieb eines Krankenhauses zu planen, zu koordinieren und auszuführen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen**
- Beginn der Ausführung 25.07.2026
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 30.03.2028
- j) Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRYY6Y5FT/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- [Der Bieter erklärt sich durch Angebotsabgabe mit folgender Vereinbarung einverstanden: Alle im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren erlangten Informationen sind vom Bieter vertraulich zu behandeln. Als vertraulich gelten insbesondere alle Unterlagen, die der Bieter über die Vergabeplattform erhält. Die vertraulichen Informationen dürfen ausschließlich für die Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Heidelberg im Zuge des Vergabeverfahrens sowie des ggf. erteilten Auftrags verwendet werden.](#)
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert
- o) Ablauf der Angebotsfrist** **am 13.05.2026 um 13:00 Uhr**
- Ablauf der Bindefrist **am 13.07.2026**
- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRYY6Y5FT>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **DE**
- r) Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | | |
|-----------------------------------|------------|
| Kriterium | Gewichtung |
| Niedrigster Preis | |
- s) Eröffnungstermin** **am 13.05.2026 um 13:00 Uhr**

Ort

Universitätsklinikum Heidelberg, Berliner Straße 10, 69120 Heidelberg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

mind. 2 Vertreter des Auftraggebers, Bieter sind nicht zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

Der Auftragnehmer hat eine ausreichende Haftpflichtversicherung gegen Personen- und sonstige Schäden nachzuweisen. Die Deckungssummen müssen pro Schadensfall mindestens betragen:

-für Personenschäden 5.000.000 Euro

-für sonstige Schäden 3.000.000 Euro

Der Auftragnehmer hat ferner alle sonstigen Versicherungen, die zur Abdeckung seiner Haftung und seiner Risiken erforderlich und möglich sind, abzuschließen.

Für Mängelansprüche ist Sicherheit zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind:

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei Jahren / fünf Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt

Eigenerklärung bzgl. Artikel 5k der Verordnung (EU)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Vergabekammer Hessen
Straße	Luisenplatz 2
Plz, Ort	64283, Darmstadt
Telefon	+49 6151 120
Fax	+49 6151 126347
E-Mail	poststelle@rpda.hessen.de
Internet	https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx

Sonstiges

Der Auftraggeber behält sich eine Aufhebung des Vergabeverfahrens gem. der in § 17 Abs. 1 VOB/A aufgeführten Gründe vor. Für den Fall, dass das Vergabeverfahren aufgehoben wird, ist der Auftraggeber weder zur Zahlung einer Aufwandsentschädigung, noch zur Zahlung von Schadensersatz - soweit rechtlich zulässig - verpflichtet.

Bekanntmachungs-ID:

CXRAYY6Y5FT